

Uff diss staltent beidt Parthen Jre gegenwürtige Kundtsch.<sup>ten</sup> Uss  
 unserem mittell, die nach formb rechtens von unss anghört worden,  
 Saztent also disen Jren Span Zu Unser rechtlichen erkantnuss, Unndt  
 nachdem wir sy beidersits in Jrem Klagen, Antworten, widerreden,  
 Undt fürbringen gnugsam verhört, die so schriftlich, so mundtliche  
 kundtsch.<sup>ten</sup> woll erdureth, Alless der gebür nach flyssig erwegen,  
 Undt betrachtet, Wass Zebetrachten,  
 So habent wir unss Zerecht erkhendt undt Urtheilt, dass Ciprian Ju-  
 dice Alda vor unss an bankh stan, reden, unndt bekennen sölle, Wass  
 er wider ein ehrlich Orth, Undt Oberkeit [von] Zug, Jre gricht, oder  
 Brieff möchte geredt haben, So Jren glimpf, Reputation, Undt ehr be-  
 rueren möchte, so habe ers Jn einem Zorn, undt unbesint geredt. Undt  
 Jnen Hieran Unrecht gethan, Wüsse nüt anderss von Jnen, dan Von ei-  
 ner frommen, ehrlichen redtlichen Oberkeit, unndt Gericht, Undt soll  
 sich hiemit ein loblich Orth Zug ehrlich, redtlich, undt woll ver-  
 antwortet haben, ouch Jnnen, Jren Grichten, unndt Brieffen in allweg  
 unschädlich, Undt Unnachtheilig sin, Glichfals er Ciprian Judice den  
 herren abgesandten An den angesprochnen kosten Kronen ... [33] Zege-  
 ben schuldig sin. Hiemit alles ein Ussgemachte sach heissen, Undt  
 blyben,  
 Diser Unser gethanen erkantnuss wollgemelte Herren Abgesandten  
 Brieff, Undt sigell begert, die Jnen Zegeben mit recht ertheilt wor-  
 den, Er Judice ouch diser erkantnuss statt gethan,  
 Jn Urkunt so hab ich erstgemelter Richter Walthart [II.] Jmhoff  
 [=Imhof], Ritter, der Zytt Landtamman Zu Urj, von Gricht, Undt Ampts  
 wegen min gwonlich Jnsigel Alhie uffgetruckt, doch dem Gricht, mir,  
 undt den minen ohne schaden ...".

1) s. auch Zurlaubiana AH 126/134

---

Original, mit Siegel - AH 145, 67-70 - Blatt 69 und 70 leer

## 145/30

1716 November 24.

A

RECHNUNGSABLAGE DURCH PETER MEIER, DEN KIRCHMEIER? VON OBERRÜ-  
 THI, SOWIE DURCH WOLFGANG MEIER, DEN PFLEGER DER BRUDER-  
 SCHAFT DER HEILIGEN KATHARINA DASELBST

---

"Jst Zue [Ober-]Rüthi [wo die Stadt Zug die Kollatur innehatte] die  
 Kirchen Rechnung gehalten worden ... Jn bej Und Anwesen (Tit.) Her-  
 ren ... **heinrich [Damian Leonz]** Zurlauben<sup>1</sup> der Zeit alt Pfleger [von  
 St. Wolfgang], und [alt] Zwingh[err von Ober-]Rüthj H. Pfarh[herr

|  |     |    |   |
|--|-----|----|---|
| daselbst] und Sextarij [des Dekanats Hochdorf] Johann Michael Wickhart [=Wickart], auch Amman [von Oberrüti] Peter Meyerss, und den Geschwornen dess Grichts und übrigen beambten ..." | Gl. | ss | a |
| "und hat Amman [und Kirchmeier] Peter Meyer Rechnung abgelegt Wegen der Kirchen, die Er für beide Jahr 1715 und [17]16 eingenommen in allem benandtlichen"                             | 693 | 35 | 4 |
| "wegen St. Sebastians Br[uderschaft] H. Pfarrherr" <sup>2</sup>  |     |    |   |
| "Hingegen hat er aussgeben für beide Jahr sambt seinem Lohn Jährl. 6 gl. Kirchenpraesentz 5 gl. 9 ss 3 a"  | 658 | 35 | 5 |
| "Welche Summa von der ersten abgezogen, verbleibt er schuldig"   | 34  | 24 | 5 |
| "Dess Neüwen Kilchmeyerss Amman Peter Meyers Einrechnung ist für das 1716 Jahrzins"  | 276 | 31 |   |
| "für A. <sup>o</sup> 1717.te Jahr Zinss"   | 276 | 31 |   |
| "Alt Kilchmeyer Martj Villiger solle ihme"   | 34  | 24 | 5 |
| "Summa"  | 588 | 6  | 5 |
| Wegen S. <sup>t</sup> Catharina bruederschaft, hat Pflieger Wolffgang Meyer Rechnung abgelegt und hat in Al-lem eingenommen für beide Jahr [1715 und 1716]"                            | 164 | 25 | 3 |
| "Hingegen hat er aussgeben für beide Jahr sambt seinem Lohn 3 gl. für beide Jahr"  | 37  |    |   |
| "Verbleibt er schuldig"  | 127 | 25 | 3 |
| "Jst also dem Neüwen Pflieger Adam Vil[l]iger eingerechnet worden der 1716. [Zins]"  | 53  | 24 |   |
| "und der 1717 Zinss"   | 53  | 24 |   |
| "der Alte Pflieger Wolfgang Meyer solle dem Neüwen Pflieger Zahlen"  | 25  | 25 | 3 |
| "Summa"  | 132 | 33 | 3 |
| "Vom Alten Pflieger ist dem Neüen Kilchmeyer eingerechnet worden"  | 50  |    |   |

1) Hier in AH 145/30 fälschlich Beat Heinrich Zurlauben genannt.

2) Diese Zeile wurde von der gleichen Hand nachträglich eingefügt und dann wieder gestrichen.

AH 145, 72

## 145/31

1719 März 16.

A

VERSCHREIBUNG DURCH "HANNS JACOB FILLIGER [=VILLIGER] ZUE [OBER]RÜTTI GEGEN SEINER SOHNS FRAUWEN BARBARA SCHNARWEYLERIN [=SCHNARWILER, AUS DEM AMT ROTHENBURG], UM 230 GL. BAHRGELT ZUGER WÄHRUNG"<sup>1</sup>

"Jch Hannss Jacob Filiger in dem Thwing Undt Kilchgang [Ober-]Rütti